

WEITSICHT

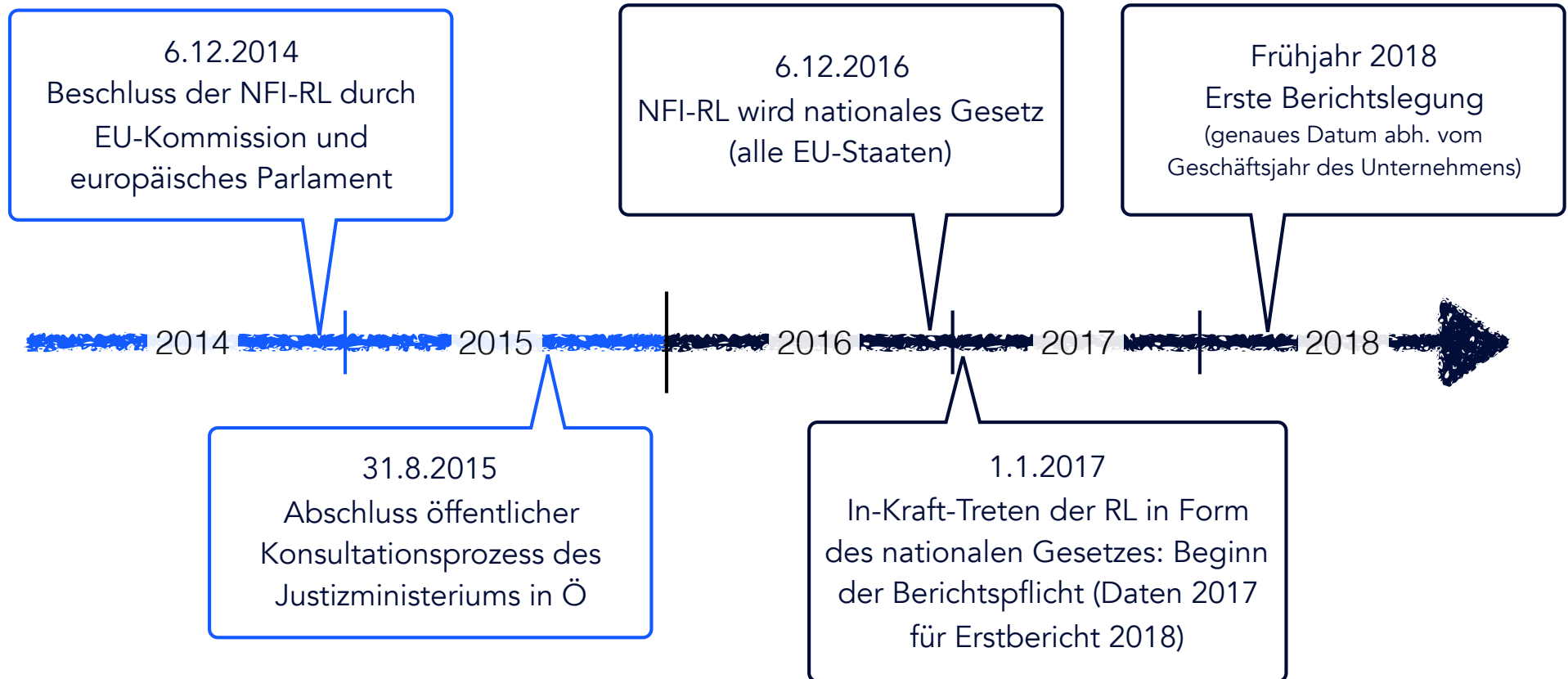
büro für  
zukunftsfähige  
wirtschaft

- Aktuelles zur “CSR-Richtlinie” -
- EU-Richtlinie zur Berichterstattung nicht-finanzieller Indikatoren (RL 2014/95/EU, NFI-Richtlinie)
- 3. Dezember 2015



1. Worum geht es bei der EU-NFI-Richtlinie:  
Hintergründe, Umsetzungsprozess und Fristen,  
Ziele und Inhalte, wer ist betroffen?
2. Auswirkungen auf kleine und mittlere  
Unternehmen (KMU) und wie sie sich vorbereiten  
können
3. Weiterführende Informationen

- EU-Kommission und europäisches Parlament haben am 6.12.2014 die RL 2014/95/EU (NFI-Richtlinie, ugs. auch CSR-Richtlinie genannt) verabschiedet.
- Die **Umsetzung in nationales Recht** ist bereits gestartet und muss bis spätestens **6.12.2016 abgeschlossen** sein.
- Inhaltlich betrifft die RL Angaben zu **nicht-finanziellen Informationen und Diversität**, über die im Lagebericht (integriert oder als gesonderter Berichtsteil möglich) großer Unternehmen zu berichten ist.
- Mit der RL werden die bereits seit 2005 gemäß § 243 UGB Abs. 5 für große Unternehmen bestehenden Informationspflichten zu nicht-finanziellen Leistungsindikatoren, Umwelt- und Arbeitnehmerbelangen erweitert und konkretisiert.



- Mit der NFI-RL soll insbesondere die **Transparenz sozialer und ökologischer Aspekte unternehmerischen Handelns** erhöht werden. Dies umfasst im Besonderen
  - das Engagement im Umweltschutz
  - soziale & Mitarbeiter-bezogene Aktivitäten
  - die Achtung der Menschenrechte
  - Maßnahmen zur Bekämpfung von Korruptionsbekämpfung und Bestechung
  - das Vorhandensein von Konzepten zu diesen Punkten & deren Ergebnisse, inkl. einer Einschätzung der Risiken zu einschlägigen Auswirkungen der Geschäftstätigkeit und Maßnahmen zur Eindämmung dieser Risiken

- **Große Unternehmen von öffentlichem Interesse**  
(PIEs - Public Interest Entities)
  - jedenfalls kapitalmarktorientiert (Begebung von Aktien u/o Anleihen)
  - jedenfalls Kreditinstitute und Versicherungen
  - mehr als 500 MitarbeiterInnen (jährlicher Durchschnitt am Bilanzstichtag)
  - mehr als 20 Mio Euro Bilanzsumme (oder 40 Mio Euro Umsatz)
  - weitere Unternehmen von erheblicher öffentlicher Bedeutung laut einzelnen Mitgliedsstaaten erfassbar
- **Kleine und mittlere Unternehmen** (KMU) sollen von zusätzlichen Anforderungen **befreit** werden
- Es wird die Möglichkeit freigelassen, weitere Unternehmen in die Berichtspflicht einzuschließen

- **KMU** werden voraussichtlich **nicht unmittelbar** von der Richtlinie **betroffen** sein.
- Dennoch erwarten wir eine **mittelbare Auswirkung** der Richtlinie vor allem auf jene Unternehmen, die **als Geschäftspartner im B2B-Geschäft** mit großen Unternehmen agieren. Große Unternehmen müssen im Zuge der erweiterten Berichterstattung zu nicht-finanziellen Indikatoren auch ihre **Lieferkette prüfen** und werden einschlägige Fragen an ihre Lieferanten richten.
- Wir bemerken erste Auswirkungen bereits heute vor dem offiziellen nationalen In-Kraft-treten der RL, so wenden sich etwa große Automobilhersteller mit entsprechenden Briefen an ihre Lieferanten und begehren Auskunft zu deren nicht-finanziellen Maßnahmen und Auswirkungen.
- Wir erwarten, dass einschlägige **Zertifizierungen** (zB EMAS, ONR192500, ISO14000) oder unternehmensweite **Richtlinien** und Anweisungen (zB strategische Risikoanalyse und Maßnahmenkatalog, Corporate Governance Leitfäden) bzw. **Nachhaltigkeitsberichte als Nachweis** verlangt werden.

- Eigenes **Netzwerk und Lieferkette** veranschaulichen (Stakeholder Mapping)
- Welche Geschäftspartner werden **Fragen zur ordentlichen Geschäftsführung, zum ökologischen Verhalten, zu Arbeitsbedingungen in der Lieferkette**, etc. stellen? Welche einschlägigen Fragen zu diesen Themen müssen wir an unsere Geschäftspartner richten?
- Strategische **Risiko- und Wirkungs-Analyse** der eigenen Situation unter Zu-Hilfe-Nahme von anerkannten Standards (zB ISO26000)
- Eigene **Nachhaltigkeits-/CSR-Strategie** entwickeln
- Aktiv werden und **First-Mover-Vorteile** sichern:
  - Geschäftsbeziehungen im B2B-Bereich sichern und stärken
  - Neue Nischenmärkte erschließen
  - Reputation steigern



Was können KMU zur Vorbereitung tun?



- Wir unterstützen Sie in **Ihrer Vorbereitung** bei:
  - **Stakeholder-Analyse** - wer sind Ihre Anspruchsgruppen, welche Interessen und Anforderungen haben diese an Ihr Unternehmen und Ihr Unternehmen an diese?
  - **Identifikation** wichtiger und relevanter **Themen** zu nicht-finanziellen Fragestellungen entlang Ihrer Wertschöpfungskette
  - **Strategische Risiko- und Wirkungsanalyse** anhand anerkannter internationaler Standards (zB ISO26000)
  - **Entwicklung** einer eigenen **Nachhaltigkeits-/CSR-Strategie**

- Die NFI-Richtlinie zum Download  
[http://ec.europa.eu/finance/company-reporting/non-financial\\_reporting/index\\_de.htm#legal-framework](http://ec.europa.eu/finance/company-reporting/non-financial_reporting/index_de.htm#legal-framework)  
<http://eur-lex.europa.eu/legal-content/EN/TXT/?uri=CELEX:32014L0095>
- Stellungnahmen der Interessenvertretungen im Rahmen der öffentlichen Konsultationsprozesses zur nationalen Umsetzung  
<https://www.justiz.gv.at/web2013/html/default/2c94848b4d8ffcf9014db85c84ab0482.de.html>
- Zusammenfassung des Bundesministeriums für Justiz Deutschland  
[http://www.bmjv.de/SharedDocs/Kurzmeldungen/DE/2014/20140929\\_Unternehmenstransparenz.html](http://www.bmjv.de/SharedDocs/Kurzmeldungen/DE/2014/20140929_Unternehmenstransparenz.html)
- Informationen zur übergeordneten Bilanz-Richtlinie 2013/34/EU  
[http://www.bmjv.de/SharedDocs/Kurzmeldungen/DE/2014/20140929\\_Unternehmenstransparenz.html](http://www.bmjv.de/SharedDocs/Kurzmeldungen/DE/2014/20140929_Unternehmenstransparenz.html)

Sie haben noch Fragen?  
Kontaktieren Sie uns!



**ALEXANDRA ADLER**

*Geschäftsführerin*

+43 699 102 74 847

a.adler@weitsicht.solutions

**DI [FH] MICHAEL BAUER-LEEB, MBA MSC**

*Geschäftsführer*

+43 676 512 12 40

m.bauer-leeb@weitsicht.solutions



weitsicht.solutions



@weit\_sicht

FN 428420 f

**www.weitsicht.solutions**

Mitglied von **respACT**  
austrian business council  
for sustainable development



Mitglied des WIFI Wien Beraterpools

Partner der

